

Projekttag Europe 1718 JHG 23. bis 25.07.2018

Zu unserem Rahmenthema **EUROPA** gibt es 30 Workshops.

Jeder Schüler muss **drei** Workshops auswählen, in denen er gerne mitmachen würde.

Es wird darum gebeten, die Beschreibung der Workshops und die Angaben zum Teilnehmerkreis (z.B. Altersangabe, evtl. Vorkenntnisse, was ist mitzunehmen) genau zu lesen.
Die Klassensprecher geben die Wahllisten spätestens am Mittwoch, 16.05.2018, ab. Wir bemühen uns, einen der drei Wünsche zu erfüllen.

Auf interessante und erlebnisreiche Projekttag freuen sich

Frau Falter und Frau Rose

Nr	Thema	Beschreibung		Klasse Anzahl	Leitung Externer Partner	Weitere Infos
Europäische Länder stellen sich vor						
1	England	There's some corner of a foreign field that is forever England... or at least for a couple of days here! Join us for tea in our cultural crash course, where we explore different stereotypes and accents, and poke a bit of fun at them by making caricatures and postcards! There will also be the opportunity to reenact scenes from Monty Python's Flying Circus. All that's required is some English skills, you, and a bit of enthusiasm.	F	Klassen 8-10 max. 20	Jonas Tejada-Heidenhain, Q11 Felix Söhngen, Q11 Frau Dr. Scheuerer	3 Euro für Material und Lebensmittel
2	Die Wiege Europas: Griechenland	Jenseits der Finanzkrise gehen wir auf Entdeckungstour in Griechenland. Nach einer Einführung in die Kultur, Geschichte und Geographie Griechenlands, beschäftigen wir uns vor allem mit der Sprache (Griechisch ist die älteste, noch heute benutzte europäische Schriftsprache), Tanz und Musik und der griechischen Küche. Λάβετε θέσεις, έτοιμοι, εμπρός! (Auf die Plätze...) πάμε! (Auf geht's)	F	Klassen 5-10 max. 15	Delia Papakrypianos, 9A Nefeli Aetopoulou, 10A Frau Franke	5 Euro für Material und Lebensmittel
3	Graf Dracula lässt grüßen: eine Reise nach Rumänien	Was hat Graf Dracula mit Rumänien zu tun? Interessantes zur Geschichte und zur Landschaft, eine Einführung in die rumänische Sprache und ein Ausflug in die landestypische Küche erwarten euch in diesem Workshop über ein Land der Vielfalt und der Gegensätze.	F	Klassen 7-9 max. 10	Joel Bender, 8B Lukas Helmer, 8B Herr Geißelbrecht	5 Euro für Material und Lebensmittel

4	Bienvenue en France	Frankreich für Nicht-Franzosen. Wenn ihr Französisch nicht als Fremdsprache gewählt habt, könnt ihr hier ein paar Eindrücke von Frankreich bekommen: Schnellkurs in der frz. Sprache, Symbole Frankreichs, Musik, Filme, Einblicke in die Geschichte z.B. Frankreich und Deutschland als treibende Kraft für Europa, französische Küche usw.	F	Alle Klassen max. 15	Frau Schwarz Frau Weich	3 Euro für Material und Lebensmittel
Politisches und Werte						
5	Europa verständlich gemacht: Landwirtschaft und Ernährung	Bei einem fairen Frühstück mit Gisela Sengl, Abgeordnete des Bayerischen Landtags und agrarpolitische Sprecherin der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, erfahrt ihr auf verständliche Art und Weise, wie die EU tickt. Bei einer Führung durch den Bioland-Hof und den Hofladen von Frau Sengl in Sondermünch bekommt ihr eine Einführung in nachhaltiges Landwirtschaften. Zur Sprache kommen wird auch das Thema, das der Abgeordneten besonders am Herzen liegt: gesunde Ernährung in Schulen. Inwiefern das EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch dazu seinen Beitrag leisten kann, wird ebenfalls deutlich werden. Natürlich bleibt auch viel Zeit für eure Fragen.	F	Klassen 7-10 max. 20	Frau Sengl Eine-Welt-Laden Traunreut Frau Palmberger Frau Sanen	Buskosten und 3 Euro Lebensmittelkosten
6	Festung Europa? - ein Planspiel	Die Flüchtlingskrise fordert alle europäischen Staaten heraus. Wie wollen wir Deutschen damit umgehen? Welche Rolle spielt Europa bei der Bewältigung des Problems? In diesem Workshop wirst du zum Experten und diskutierst eine Lösung der Probleme auf europäischer Ebene. Wenn du findest, dass im Unterricht zu wenig aktuelle Probleme besprochen werden, dann bist du hier genau richtig! 1. Tag: Du lernst mit Hilfe von Filmmaterial die wichtigsten Fakten über die Flüchtlingskrise kennen. Dann bekommst du einen Schnellkurs EU, der dir zeigt, wie das in Brüssel alles funktioniert. Das war es dann aber auch schon mit der Theorie. Jetzt wirst du zum Staats- und Regierungschef ernannt und musst versuchen, die Positionen von 28 verschiedenen europäischen Staaten unter einen Hut zu bringen. Nur dadurch kann die EU zeigen, dass sie entschieden handeln kann! Schafft ihr, was der Politik oft so	F	Klassen 7 - 10 max. 20	Frau Diller Frau Hollmann Markus Sonnenhuber, Sozialarbeiter der Diakonie, Gemeinschaftsunterkunft in Traunreut	Keine Kosten! Keine Vorkenntnisse! Das Planspiel eignet sich auch für politisch interessierte Schüler der 7. Klassen.

		<p>schwerfällt?</p> <p>2. Tag:</p> <p>Haben wir es geschafft uns zu einigen? Euren Vorschlag unterziehen wir einem Realitätscheck und leiten ihn an einen Europaabgeordneten weiter. Mit Herrn Sonnenhuber besucht uns abschließend der Leiter der Gemeinschaftsunterkunft Traunreut und berichtet aus erster Hand über die Situation der Flüchtlinge.</p>				
7	<p>Ein bisschen mehr Respekt, bitte:</p> <p>Auf zur Toleranzrallye und ‚Chill dich mal!‘ – cool bleiben in Konflikten</p>	<p>1. Tag:</p> <p>Ihr habt keine Vorurteile? Seid ihr da so sicher? Bei der Toleranz-Rallye müsst ihr z.B. einen Sitzplatz für einen neuen Mitschüler auswählen, entscheiden, welche Worte beleidigen und welche Worte Respekt ausdrücken, herausfinden, was für Jungen und was für Mädchen wichtig ist oder was eigentlich ein Vorbild ausmacht.</p> <p>2. Tag:</p> <p>„Der beste Kampf ist der, der nicht stattfindet.“ Unter Anleitung eines Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainers geht es heute um Konflikte. In Spielen und im Gespräch findet ihr heraus, wie ein Konflikt entsteht, wie man ihn vermeiden kann und wie man sich eigentlich verhält, wenn man Zeuge eines Konfliktes wird.</p>	F	<p>Klassen 6-8 max. 20</p>	<p>Trainer der Vollmer-Akademie Kochel am See</p> <p>Herr Bennett, Erzieher, AAT- und Coolness Trainer bei Jonathan- soziale Arbeit</p> <p>Frau Mayer</p>	<p>Trainerkosten: 5 €</p>
8	<p>Freiheit ↔ Sicherheit im digitalen Netz Europas</p>	<p>„<i>Wer bereit ist, Freiheit zu opfern, um Sicherheit zu gewinnen, verdient weder das eine noch das andere, und wird am Ende beides verlieren.</i>“ B. Franklin</p> <p>Welche Maßnahmen ergreift Europa zum Thema Sicherheit? Was sind überhaupt Trolle, Social bots, etc. Welche Gefahr geht von ihnen aus? Welche Einflussnahmen finden von anderen Staaten statt (Hackerangriffe etc.) ?</p>	R	<p>Klassen 9 – 10 max. 15</p>	<p>Herr Weich</p>	
9	<p>Zivilcourage – Werte in Europa verteidigen, Rechtsextremismus - populismus kontern</p>	<p>Mut zur Wahrheit – Mut zum Eingreifen. Erschreckende Beispiele gibt es in den Medien immer wieder - wie in Passau, wie in München oder auch bei uns. Und man denkt für sich: „Da hätte ich eingegriffen!!“ Hättest du? Wir haben Trainer engagiert, die dich befähigen, Wissen über Zivilcourage zu erlangen und dich in kritischen Situationen kompetent zu verhalten. In den Trainings wird vermittelt, wie in Notsituationen gehandelt werden kann, ohne sich selbst zu gefährden. Dabei wird auch auf</p>	R	<p>Klassen 8 – 10 max. 20</p>	<p>Trainer vom Verein: Zivilcourage für alle e.V.</p> <p>Frau Stief</p>	<p>Kostenübernahme durch die Friedrich-Ebert-Stiftung</p>

		Rechtspopulismus und Stammtischparolen eingegangen.				
Geschichte						
10	Auf den Spuren einer gemeinsamen Kultur; Kelten, Gallier, Germanen in Europa	Wie haben die Menschen in Europa - bei uns - früher gelebt? Welche Kultur hatten sie? Wie haben sie sich gekleidet? Wo gibt es in der Umgebung Keltenschanzen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit euch auf den Grund gehen indem wir selber aktiv werden: Am Montag radeln wir zu Keltenschanzen in der Umgebung. Am Dienstag erwartet Euch statt Vormittagsunterricht bei einem Besuch auf dem Keltengehöft in Stöffling ein Kelten-Abenteuernachmittag mit Bogenschießen, Handwerk, etc.;	R	Klassen 5 – 7 max. 20	Herr Pfaffenzeller	Eintritt 6€ + Buskosten (Dienstag) funktionierendes Fahrrad, ordentlich ausgerüstet (Fahradhelm, Getränk, Sonnenschutz etc. für Montag), Wettergemäße Kleidung, Brotzeit + Getränk
11	Woher kommt der Name? Europa-Sage oder Epen/ Mythen europäischer Völker	Zunächst beschäftigt ihr euch zweisprachig mit Texten rund um die Europa-Sage. Im Anschluss können beispielsweise Bildergeschichten, Comics, Zeitungsseiten, Fotostorys, Radioreportagen, Modenshow, Quiz o.ä. usw. entstehen, die am letzten Tag präsentiert werden. Ebenso können andere attraktive Sagen/ Epen behandelt werden, wie Illias, Odyssee, Áneas, Die Edda, Artus-Saga, Rolandlied, Nibelungenlied, Beowulf.	R	Klassen 6 – 8 max. 15	Fr. Arzberger	Evtl. Materialkosten
12	Bedeutende Mathematiker Europas	Obwohl es aus Indien und Arabien großen Einfluss auf unsere Mathematik gab, brachte Europa viele sehr bedeutende Mathematiker hervor. Eine ganze Familie Bernoulli beschäftigte sich über 3 Jahrhunderte mit den verschiedensten Gebieten. Weitere berühmte Namen wie Pythagoras, Decartes, Fermat, Fibonacci u.v.a.m. Können genauer unter die Lupe genommen werden. Keine Scheu, endlich ist mal Zeit über den Tellerrand der „öden“ Schulmathematik zu blicken und mathematische Schätze zu entdecken.	R	Klassen 7 – 10 max. 10	Frau Israel	
(Geld)wirtschaft						
13	Alte und neue Währungen in Europa	Alles rund um Währungen speziell im Europäischen Raum von alten zu neuen Währungen; der Euro: Schein- & Münzmotive, Währungsreformen, neue digitale Währungen: Vorteile und Nachteile	R	Klassen 5 – 8 max. 20	Staatl. Münzsammlung MUC Herr Kafurke Frau Krieger	Buskosten (Eintritt kostenlos)

Musik und Kunst						
14	Eurovision Song Contest ESC am JHG	Es sollen europäische Länder mit fetzigen, coolen Musik- und/ oder Tanzeinlagen vertreten werden, die wie beim großen Vorbild gegeneinander antreten sollen. Finale am Schulfest!?	R	Klassen 5 – 9 max. 20	Emily Sommerauer 9b, Jessica Marshall 9b Frau Hüttenhofer- Fußeder	Keine Vorkenntnisse nötig.
15	PAINTING EUROPE – Bildnerische Auseinandersetzung mit Europe	Großformatiges Gemeinschaftsgemälde in Stencil- Spraytechnik.		Klassen 9 – 10 max. 10	Frau Penninger	
16	Flaggen(kunst)	Es werden die Flaggen der EU-Mitglieder gebastelt, aus Stoff oder Papier oder anderen Materialien; die Flaggen können zu einem Gesamtkunstwerk arrangiert werden; zu einzelnen Flaggen können Informationen über ihre Geschichte, die Bedeutung ihrer Farben und Motive eingeholt werden; wenn ihr wollt, kann auch eine Choreographie zum Flaggen – Schwingen entworfen und einstudiert werden.	F	Klassen 5 – 9 max. 15	Herr Friedrich Frau Slezak	Materialkosten
17	Café Europa oder Le Station Vorurteil – Theater	Sketche, Improvisationstheater bzw. einstudierte Kurzdarstellung; Im Café/ am Bahnhof trifft der steife Brite auf die pünktliche Deutsche und der französische Genießer auf den feurigen Ungar,	R	Klassen 7 – 10 max. 10	Frau Laxy Frau Westermair	Keine Vorkenntnisse nötig.
Natur, Freizeit und Sport						
18	Europa – spielend leicht	Zuerst spielt und testet ihr Spiele, in denen es um Europa geht, dann konzipiert und bastelt ihr selber ein (oder zwei) Brett- oder Kartenspiel(e) mit dem Thema Europa, z.B. „Wer wird Millionär/Europäer?“. Die Spiele könnt ihr dann jederzeit in der Bibliothek weiterspielen.	R	Klassen 5 – 8 max. 20	Frau Seitenglanz Frau Hochreiter	Schreibzeug, Block, Schere und Kleber
19	Europäischer Fernwanderweg E4 führt durch den Chiemgau – das nutzen wir doch aus!	Der Europäische Fernwanderweg E4 ist Teil des europäischen Fernwandernetzes und soll den südwestlichsten Punkt des europäischen Kontinents Portugal in einem großen Bogen mit der im Südosten liegenden Insel Zypern verbinden. Er ist mit einer Gesamtlänge von 10.450km der längste europ. Fernwanderweg. Im Chiemgau fällt er mit dem Maximiliansweg zusammen. Dieser führt z.B. am	R	Klassen 8 – 10 max. 25	Frau Bork Herr Pscherer	Buskosten Wettergemäße Kleidung (evtl. Sonnenschutz), vor allem FESTES Schuhwerk, Brotzeit, ausreichend

		Hochgernhaus, Zwieselalm vorbei. Als Vorprogramm werden die Tourplanung, das Packen eines intelligenten Rucksackes für mehrtägige Touren sowie Gefahren im Berg angesprochen.				Getränke
20	Trickfilm zu Europa	Wer möchte in dem Europa-Drama Regisseur sein? Beispielthemen für einen Kurzfilm könnten sein: „Unsere gemeinsamen Werte – was verbindet uns?“ „Reise durch Europa“ „Du bist ein Europäer“ oder fällt dir selbst etwas Europäisches ein?	R	Klassen 5 – 10 max. 15	Frau Schilberger Herr Mackevicius	Schreibzeug + Block
21	EU Games in Traunreut am Beispiel Cricket	Kennenlernen und Durchführen von bekannten und (eher) unbekanntem Sportarten aus verschiedenen europäischen Ländern wie beispielsweise Cricket aus England.	R	Klassen 7 – 10 max. 25	Herr Fleischhut Herr Angermeir	
22	Quer über Europa: Haben Zugvögel in ihren Genen eine Art Landkarte von Europa codiert?	1. Tag: Ihr bekommt Informationen über den Vogelzug in Europa und erfahrt (und probiert aus), was ihr selbst tun könnt, um die natürliche Umwelt der Zugvögel zu schützen. 2. Tag: Heute erwartet euch eine Führung im Gebiet Lachsgang bei Übersee, bei der ihr verschiedene Lebensräume der Vögel kennenlernt. An verschiedenen Stationen heißt es dann Aufgaben zu lösen. Je nach Wetter könnt ihr bei einer Brotzeit auch eure Füße im kühlen Nass erfrischen.	F	Klassen 5 – 8 max. 20	Frau Mitterer, Bund Naturschutz Frau Kaser-Rauscher	Buskosten und Teilnehmergebühr 5 Euro Wettergemäße Kleidung, wenn nötig Sonnenschutz Bitte mitbringen: Handtuch Brotzeit + Getränk wenn vorhanden: Fennglas Becherlupe
Religion und Medizin						
23	Der Islam in Europa	Ein besseres Verständnis gegenüber dem Islam und sachkundige Informationen aus erster Hand – das wird in diesem Workshop geboten. Der Islam in Europa ist nicht erst ein Phänomen des 20. Jahrhunderts. In Bosnien und Albanien, die bis 1877 bzw. 1913 Teil des Osmanischen Reiches waren, gibt es bereits seit Jahrhunderten muslimische Gemeinschaften. Besonders der bosnische Islam hat eigene Formen entwickelt, die so im Nahen Osten nicht zu finden sind. Teilnehmer muslimischen Glaubens bzw. bosnischer Herkunft wären interessant. Am Dienstag findet dann ein Moscheebesuch in Rosenheim bei einer kleinen bosnisch-	R	Klassen 8 – 10 max. 20	Frau Mühlberger, Frau Gabler	Buskosten nach Rosenheim

		islamischen Gemeinde statt.				
24	Erste Hilfe europaweit	Die Wurzeln der Malteser liegen – in Malta! Der Weg der ersten Hilfe in Europa zum heutigen Niveau, das eindrucksvoll mit der Besichtigung des Rettungshubschraubers und der Intensivstation in Traunstein demonstriert wird. Am zweiten Tag erwarten euch realistische Unfalldarstellungen (Schminken und Verbände) und eine Einführung in Erste-Hilfe Maßnahmen.		Klassen 7 – 10 max. 15	Frau Hertel Frau Bräuning	Buskosten Am ersten Tag: Brotzeit und Getränk
Kulinarisches						
25	Traunreuter Europaküche	Zusammen mit einem Team der Jugendsiedlung geht ihr auf eine kulinarische Reise durch verschiedene europäische Küchen. Nach einer Einführung in landestypische Gewürze, Zutaten und Essgewohnheiten greift ihr selber zum Kochlöffel und bereitet Spezialitäten z.B. aus Griechenland, Kasachstan, den Niederlanden, Rumänien oder Spanien zu.	F	Klassen 6-10 max. 16	Frau Laumer, Jugendsiedlung Traunreut Frau Reichardt	5 Euro Lebensmittelkosten
26	Verpflegung während der Projektstage: Europäische Küche	Ihr stellt die Versorgung an den Projekttagen (Montag und Dienstag) sicher und bereitet kleine Kostproben aus der europäischen Küche zu.	F	Klassen 5 – 10 max. 20	Frau I. Schwarz Herr Aschauer	5 € + Schneidebrett, Geschirrtuch, Schüssel, kl. Messer
27	SANSIBAR Cocktails - so bunt wie Europa	Wir werden am Montag gemeinsam einen kleinen Barkurs absolvieren, um wichtiges Handwerkszeug rund um das „Barkeeping“ zu lernen (Hygiene, Rezepte, Einkaufen etc.). Am Dienstag stehen der Einkauf, die Rezeptzusammenstellung sowie die Gestaltung unserer Cocktailbar auf dem Plan. Wir wollen am Ende leckere, fruchtige und alkoholfreie Cocktails kreieren, die entweder durch ihren Namen oder ihre Zusammenstellung die Vielfalt Europas symbolisieren. Am Mittwoch werden wir im Rahmen des Sommerfestes die Cocktails an unserer Bar verkaufen.	F	Ab 14 Jahren max. 15	JuZ Traunreut Frau Poidinger Frau Schallinger	Teilnehmergebühr: 3 Euro Schreibzeug mitbringen
Organisation und Doku						
28	Projektstagezeitung/ Dokuteam Homepage	Schreibt Berichte, führt Interviews durch, macht Fotos zu den einzelnen Projekten und stellt sie zeitnah auf die Homepage.	R	Klassen 8 – 10 max. 10	Herr Flächer Herr Schmid	Zeitung: Voraussetzung ist Interesse und Freude am Schreiben.

					Fotos: Evtl. eigene Kamera mitbringen.
29	Organisationsteam Projekttag	Helft uns die Fäden der Projekttag in der Hand zu halten!		Klassen 8 – 10 max. 4	Frau Falter Frau Rose
30	Technikteam	Gesetzte Teilnehmer		Klassen 7-11	Herr Siegmund
					Nur für feststehende Teilnehmer. Diese tragen in der Wahlliste einen Wunsch ein (WS 30).